

# Abschied

Volkslied

Satz: Konrad Max Kunz

**Molto moderato**

Sopran  
Alt



1. Muss i denn, muss i denn zum Städt - te - le 'naus,  
Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wie - drum komm,

Tenor



2. Wie du weinst, wie du weinst, dass i wan - de - re muss,  
Sind au drauß, sind au drauß der Mä - de - le viel,

Bass

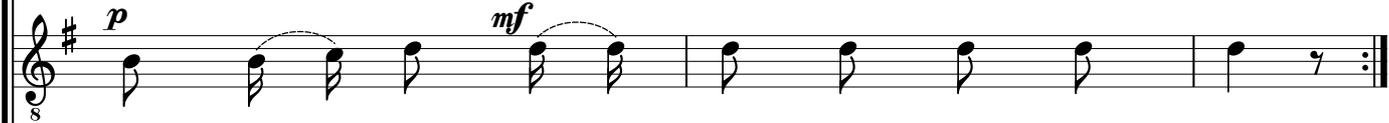


3. Ü - ber's Jahr, ü - ber's Jahr, wenn mer Träu - be - le schneid't,  
bin i dann, bin i dann dein Schät - ze - le noch,

3



Städ - te - le 'naus, und du, mein Schatz, bleibst hier!  
wie - drum komm, kehr' i ein, mein Schatz, bei dir.



wan - de - re muss, wie wenn d'Lieb' jetzt wär' vor - bei!  
Mä - de - le viel, lie - ber Schatz, i bleib dir treu.



Träu - be - le schneid't, stell' i hier mi wie - d'rum ein;  
Schät - ze - le noch, so soll die Hoch - zeit sein.

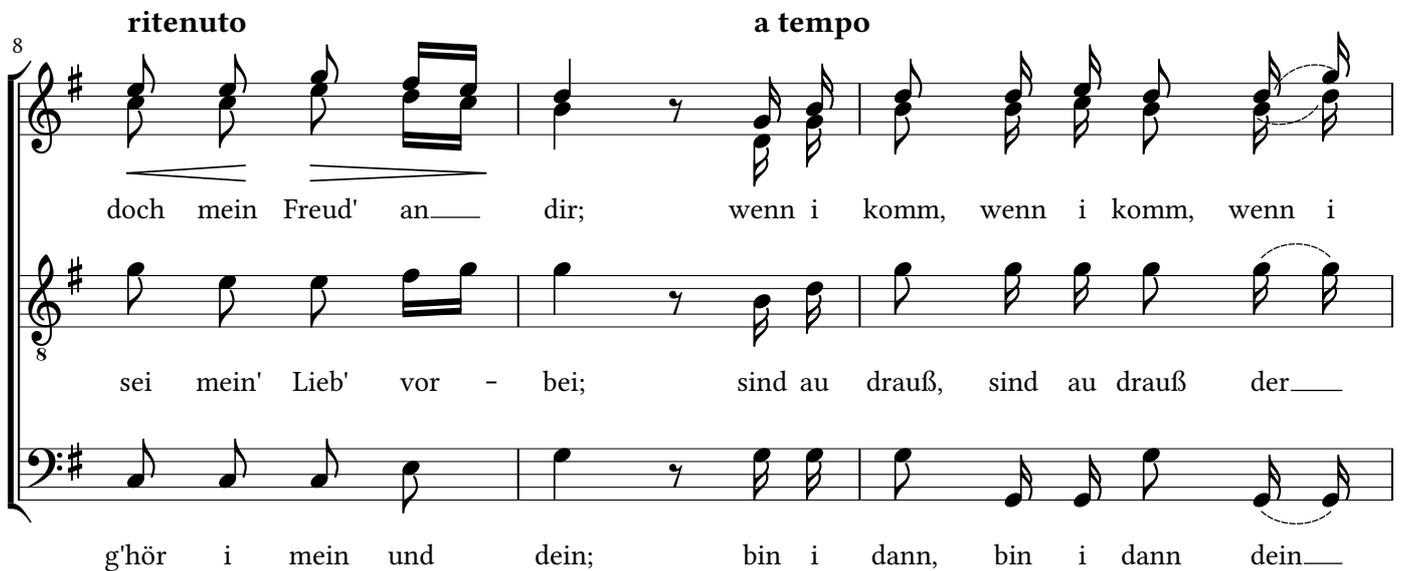
Aus: Die schönsten deutschen Volkslieder, gesammelt und herausgegeben von Georg Scherer. Seite 16.  
Stuttgart. Verlag von Georg Scherer, 1863



1. Kann ich gleich nicht all - weil bei dir sein, habe ich

2. Denk du nicht, wenn ich an An - d're sehe, noch

3. Ü - ber's Jahr, das ist meine Zeit vor - bei, das



**ritenuto** doch meine Freude an - dir; **a tempo** wenn ich komme, wenn ich komme, wenn ich

sei meine Liebe vor - bei; sind auch draußen, sind auch draußen der

g'höre ich mein und dein; bin ich dann, bin ich dann dein



11 wie - drum - komm, wie - drum - komm, kehre ich ein, mein Schatz, bei dir.

Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lieber Schatz, ich bleibe dir treu.

Schät - ze - le noch, Schät - ze - le noch, so - soll die Hochzeit sein.